

Vorstandssitzung am 20. Juni 2023

Vorlage zum TOP 3 „Beratung und Abstimmung zu Projekten aus dem Regionalbudget“

30.05.2023

Grundsätzliche Hinweise:

1. Nachdem am 09. Februar und am 03. April bereits 14 Projekte ausgewählt wurden, die 180.240,69 € binden, stehen für die aktuelle Auswahlrunde noch 19.759,31 € zur Verfügung.
2. Es wurden 5 Förderanträge eingereicht, die 37.925,00 € binden würden. Das ist eine „Überbuchung“ um 18.165,69 €.
3. Damit ist klar, dass nicht alle Projekte gefördert werden können, sondern eine Auswahl getroffen werden muss. Das dazu von uns festgelegte Verfahren sieht Folgendes vor: Zuerst wird geprüft, ob alle Projekte grundsätzlich förderfähig sind, also in der Bewertungsmatrix im relevanten Kernthema mindestens 3 Punkte bekommen. Danach werden alle, die diese Bedingung erfüllen, nach der Anzahl der insgesamt erreichten Punkte gerankt.
4. Wichtig ist, dass vergleichbare Projekte in der Bewertung gleich behandelt werden. Referenzprojekte sind, wo nötig und möglich, die bereits beschlossenen aus vergangenen Jahren und aus dem Februar und April. Sachfremde Erwägungen, die sich nicht auf die Bewertungsmatrix beziehen, sind nicht zulässig.

Beschlussvorschläge des Regionalmanagers mit Begründungen:

5. Nach dem Beschlussvorschlag des Regionalmanagers sind alle eingereichten Projekte grundsätzlich förderfähig, weil sie die Mindestpunktzahl in einem Kernthema erreichen.
6. Im Ranking ganz oben sind die Projekte „Einrichtung eines Schulungs- und Produktionsbereiches für den 3D-Druck im COBAAS in Preetz“ (P1) mit 25 Punkten und „Bau einer Grillhütte am Sportplatz des TSV Rastorfer Passau“ (P2) mit 20 Punkten. P2 punktet als Beitrag zur Ortskernattraktivierung, während P1 zu den Zielen unsres Kernthemas „Bildung und Kultur“ gute Beiträge leistet. Darüber hinaus hat es eine gewisse überörtliche Ausstrahlung und Wirkung, was den Punktevorsprung vor P2 ausmacht.
7. Die drei folgenden Projekte „Futterraufen für den Wildpark in Malente“ (P3), „Bau einer Boule-Bahn an der Grundschule in Malente-Sieversdorf“ (P4) und „Installation einer Flutlichtanlage auf dem Reitplatz in Stolpe“ (P5) liegen nach dem Beschlussvorschlag des Regionalmanagers in der Punktebewertung sehr dicht zusammen. Alle drei sind dem

Kernthema Ortskernattraktivierung zugeordnet worden. Die Unterschiede in der Bewertung ergeben sich im Verhältnis von P3 zu den beiden anderen zunächst dadurch, dass P3 zusätzlich einen Nutzen für den Tourismus liefert.

Die Höherbewertung von P4 gegenüber P5 resultiert aus der Überlegung, dass einen direkteren Nutzen für Menschen hat. Die Boulebahn kann für sich allein bespielt werden.

8. Aus den obigen Überlegungen heraus ergibt sich der in der angehängten Tabelle vorgelegte Beschlussvorschlag.
9. Sollten Mittel aus schon mit Zuwendungsvertrag versehenen oder beschlossenen Projekten frei werden, können diese den im Ranking hinten stehenden Maßnahmen in der oben beschriebenen Reihenfolge zugesprochen werden und mit den Trägern ebenfalls Zuwendungsverträge geschlossen werden.

Gez. Günter Möller